

## Presseinformation

27. Januar 2003

### NÖ Wassercharta präsentiert

#### Pröll: Schutz des Wassers in Landesverfassung festschreiben

Das Land Niederösterreich bekennt sich zu seiner Verantwortung für seine Gewässer. Im Schloss Laxenburg wurde am Freitag Abend die NÖ Wassercharta präsentiert, die die Grundsätze einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wasserpolitik für Niederösterreich festschreibt. „Die Wassercharta ist damit ein Leitfaden und ein mahnendes Gewissen bei unserer täglichen Arbeit, mit der kostbaren Ressource Wasser sorgsam umzugehen“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. In der NÖ Wassercharta sind acht konkrete Leitlinien festgeschrieben, wobei die Unersetzbarkeit des Wassers als Grundlage allen Lebens das Leitmotiv bildet. Damit verbunden werden auch konkrete Forderungen wie flächendeckende Kontrolle des Grundwassers, Schutz vor Übernutzung, Ausbau der Abwasserreinigung, Sanierung von Altlasten, Sicherung von Überflutungsräumen etc.

Für Landeshauptmann Pröll ist es wichtig, dass das, was in der Wassercharta niedergeschrieben ist, auch umgesetzt wird und vor allem Wirkung zeigt. „In Wahrheit ist es eine Bankrotterklärung, wenn wir die wichtigste Lebensgrundlage für den Menschen vor den Menschen schützen müssen“, so Pröll. Sein Ziel sei es, den Schutz des Wassers noch heuer in die NÖ Landesverfassung hineinzubringen.

Einer der Höhepunkte der Präsentation der NÖ Wassercharta im Schloss Laxenburg, an der rund 650 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Kultur teilnahmen, war deren Unterzeichnung durch drei Prominente: Dr. Helmut Pechlaner, Direktor des Tiergartens Schönbrunn und Präsident des WWF Österreich, DDr. Günther Nennung, Journalist und Schriftsteller, und Dr. Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes. Mit dieser Patenschaft bekennen sich die drei im Umweltschutz anerkannten und engagierten Persönlichkeiten zu den Zielen der NÖ Wassercharta, die sie in ihrem Wirkungsbereich tatkräftig unterstützen werden.

Das Land Niederösterreich wird im Jahr 2003, das von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Süßwassers erklärt wurde, noch mit weiteren Projekten auf sich aufmerksam machen. Dazu gehören die Verleihung eines NÖ



## Presseinformation

Wasserpreises in der Kategorie Produktdesign, eine Wasserwanderausstellung, ein Weltwassertag am 22. März, die Veröffentlichung von Broschüren zu wasserwirtschaftlichen Themen, ein Klärschlamm-Kontrollsiegel, das Wasserforum Niederösterreich als Diskussionsplattform für Entscheidungsträger und Informationsveranstaltungen zum Hochwasser 2002.